

IMPRESSUM

Werdenberger & Obertoggenburger

Gegründet 1869 135. Jahrgang

Unabhängige liberale Tageszeitung für das Werdenberg und das Obertoggenburg

REDAKTION

Chefredaktor
Kuno Bont (b.)

Heini Schwendener, Stv. (she.)

Jerry Gadiant (jg.)
Paul Schawaldler (ps.)
Philipp Kolb (kop.)
Armando Bianco (ab.)
Corina Vincenz (cv.)
Ursi Pfiffner-Dietsche (up.)

Reporter

Hansruedi Rohrer (H.R.R.)

Technische Redaktorinnen

Astrid Hüni (ah.)
Brigitte Vetsch (bv.)
Simona Specker (sim.)

Redaktionelle Mitarbeiter

Hans Jakob Reich (HJR)

Redaktionsadresse Buchs

Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9470 Buchs SG 1

Tel. 081 750 02 00
Fax 081 756 29 60
ISDN 081 740 03 90

E-Mail: info@w-und-o.ch

Internet: http://www.w-und-o.ch

Für unverlangte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen

Erscheint sechsmal wöchentlich

Mantelredaktion

Die Südostschweiz
Zentralredaktion, Postfach 102, 7007 Chur
Tel. 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02

Auflage

Werdenberger & Obertoggenburger
10 152 (Dienstag 18 515)
Im Verbund mit Die Südostschweiz: 138 709

Abonnementsdienst

Tel. 081 750 02 02

Abonnementspreise

12 Monate Fr. 264.-, 6 Monate Fr. 144.-
3 Monate Fr. 82.- (inkl. MwSt.)
W&O online Fr. 264.-/Jahr
W&O online zusätzlich zum Zeitungsabonnement Fr. 30.-

Inserateschluss

am Vortag 9 Uhr
(Montag-Ausgabe Freitag 9 Uhr)

Todesanzeigen

Vortag 16 Uhr
(Montag-Ausgabe Sonntag 16 Uhr an Redaktion)

Inseratenannahme

Publicitas AG,
Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9470 Buchs SG 1
Telefon 081 750 07 20
Fax 081 750 07 21
www.publicitas.ch
E-Mail: buchsg@publicitas.ch

DRUCK

PD PartnerDruck AG, 9469 Haag

VERLAG

BuchsMedien AG
Bahnhofstrasse 14, 9471 Buchs
Telefon 081 750 02 02
Fax 081 750 02 09

Verlagsleitung

Max Meinherz

Geschäftsleitung

Andy Brühlhart

Die Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen und Inseraten oder Teilen davon, namentlich deren unbefugte Einspeisung in einen Online-Dienst, ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.

REKLAMEN

Für nur 1 Franken/Min.!

0906 345 835

Befriedige Deine Lust!
Sofort! Live!

PEEP-SHOW
0906 555 222
Girls privat belauschen!
OHNE PIN!
Nur Fr. 4,29/Min.

Auch Kleininserate haben ihre Werbewirksamkeit

Walter Gartmann ist neuer Präsident

Hauptversammlung der SVP Wartau

Am 23. Januar konnte der scheidende Präsident Johann Jakob Litscher gut zwei Dutzend Mitglieder zur 9. Hauptversammlung der SVP Wartau im Plattiserstübli begrüßen. Walter Gartmann wurde als neuer Präsident gewählt.

pd.- In seinem einleitenden Bericht hielt der Präsident Rückschau auf das für die SVP Wartau sehr erfolgreiche Jahr 2003. Am 8. Februar wurde dank dem aus SVP-Kreisen ergriffenen Referendum die unnötige Hängebrücke zwischen Plattis und Triesen von den Stimmbürgern mit 941 zu 568 Stimmen rheinab geschickt.

Stärkste politische Kraft

Ein weiterer Erfolg waren die Nationalratswahlen, wo die SVP mit 35.8% Wähleranteil als stärkste politische Kraft in der Gemeinde bestätigt worden ist. Besonders freute dabei auch das ausgezeichnete Abschneiden des Wartauer SVP-Kandidaten Walter Gartmann. Dem Einsatz der beiden SVP-Kantonsräte Christian Bicker und Heinrich Schlegel war es zu verdanken, dass in der Novembersession der Kantonsrat den völlig überflüssigen Kreisel beim Schulhaus Weite aus dem Strassenbauprogramm des Kantons gestrichen und stattdessen die Sanierung der Kreuzung bei der Unaxis in Trübbach in Angriff genommen wird.



Neu und bisher: Walter Gartmann (links) wurde als Präsident gewählt. Er ersetzt Johann Jakob Litscher.

Bild pd.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Der alljährliche Grillanlass bei Familie Schapper und das traditionelle Pfefferessen im Aufstieg waren wie stets gut besucht. Abschliessend stellte der Präsident noch fest, dass Bürger bei Schwierigkeiten mit Behörden sich sehr oft an die lokalen SVP-Vertreter wenden würden, was er als besonderen Vertrauensbeweis wertete.

Gartmann gewählt

Nach Genehmigung der Jahresrechnung war das Traktandum Wahlen angesagt. Wie Johann Jakob Litscher ausführte, gedenke er als Präsident zurückzutreten. In Walter Gartmann aus Oberschan konnte ein politisch erfahrener und kompetenter Nachfolger gefunden werden. Er wird die SVP

Wartau im wichtigen Wahljahr 2004 führen. Auch der Aktuar Mario Viecelli gab bekannt, dass er nach acht Jahren im Vorstand einer neuen Kraft Platz machen wolle. **Seinen Platz im Vorstand wird Mirco Rossi aus Weite einnehmen.** Es oblag der Kassierin Alice Rossi den beiden scheidenden Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Ortspartei mit einem kleinen Präsent zu danken. Im Anschluss an die eigentliche Versammlung wurde noch lange über lokale Probleme sowie die anstehenden Gemeindewahlen diskutiert. Die anwesenden Kantonsräte Christian Bicker und Heinrich Schlegel sowie die Kantonsratskandidaten Walter Gartmann, Stefan Gebert und August Wehrli nutzten die Gelegenheit, Fragen der Mitglieder zu beantworten.

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Feier der Lippuner-Energie- und -Metallbautechnik-Gruppe

Die erste Jahresendfeier der seit der Fusion vom 1. Oktober 2003 bestehenden Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG Grabs fand in der Grabser Mehrzweckhalle Unterdorf statt. 15 Angestellte wurden für langjährige Mitarbeit geehrt.

pd.- An der Feier nahmen 180 Betriebsangehörige, zehn Pensionäre und drei geladene Ehrengäste teil, welche auch den Ehrenakt für 15 Mitarbeiter/innen mit zehn und mehr Dienstjahren verfolgten. Die perfekte gastronomische Betreuung durch die Equipe des Gasthof Rössli Werdenberg unter der Leitung von Marcel Senn wurde durch die humoristischen Auftritte des St.Galler Duos «Messer und Gabel» aufgelockert. Die beiden Herren sorgten mit kräftigem, teils deftigem Humor bei mehreren Auftritten immer wieder für Lachsalven bei den Feiernden.

Rück- und Ausblicke

Durch die krankheitsbedingte Abwesenheit des Verwaltungsratspräsidenten Hans Lippuner versorgte Geschäftsleitungsmitglied Martin Sulser die Anwesenden in seiner Ansprache mit Wissenswerten aus dem abgelaufenen Jahr und den Aussichten und Prognosen für das Jahr 2004. Die er-



Die Lippuner-Jubilare: Von links Ueli Aemisegger, Hubert Jung, Josef Schwar, Roland Hefti, Stefan Furger, Urs Vetsch, Rudolf Schwendener, Peter Studer, Willi Galiagousis, Heidi Lippuner, Burkhard Vetsch, Daniel Gantenbein und Roger Kaufmann.

Bild pd.

sten drei Monate der neugegründeten Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG zeigten mit aller Deutlichkeit, dass die Fusion zum richtigen Zeitpunkt erfolgte, aber auch, dass das Leitbild «Haustechnik vom Feinsten aus einem Haus» nur mit vollem Einsatz aller Beteiligten der bisherige Erfolg der alten Unternehmen und des neuen Gesamtunternehmens weiterhin garantiert werden kann. Sulser dankte allen, die zum positiven Geschäftsgang der letzten Jahre beige-

tragen haben und betonte, dass sich die Geschäftsleitung dessen sehr bewusst sei.

Zahlreiche Ehrungen

Die eigentliche Ehrung der zehn und mehr Jahre bei Lippuner tätigen 15 Angestellten wurde vom kaufmännischen Leiter, Peter Hoffmann, durchgeführt. Folgende Mitarbeiter/innen erhielten ein Geschenk: Stefan Furger, Daniel Gantenbein, Roger Kaufmann,

Heidi Lippuner, Rudolf Schwendener und Urs Vetsch (10 Jahre); Ueli Aemisegger, Peter Büchel, Roland Hefti und Giovanni Sassano (15 Jahre); Peter Studer (20 Jahre); Willi Galiagousis, Hubert Jung und Burkhard Vetsch (30 Jahre); Josef Schwar (35 Jahre). Der Ausklang erfolgte durch heitere private und mehr oder weniger ernste fachliche Gesprächsrunden. Auch die «jungen Tenöre» konnten bei ihren verschiedenen Gesangsdarbietungen nicht überhört werden.

WAS WANN WO

Schaan: Informationsabend an der Waldorfschule

pd.- Für Eltern, die sich überlegen, ihr Kind in die Waldorfschule zu bringen, gibt es am 30. Januar um 20 Uhr, in der Schule in Schaan, im Bretscha 14,

einen ersten Informationsabend. Die Schule möchte Interessierten einen Überblick über die «Besonderheiten» der Waldorfpädagogik geben und einen ersten Kontakt mit Lehrern und der Schule ermöglichen. Dabei stehen natürlich auch Fragen der Eltern im Mittelpunkt. Die Waldorfschule ist eine

Gesamtschule von der 1. bis zur 9. Klasse, der so genannten Pflichtschulzeit.

Gretschins: Gottesdienst mit Konfirmanden

pd.- Im Gottesdienst vom nächsten

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Gretschins wirken Konfirmandinnen und Konfirmanden mit. Den Glauben bekennen, so lautet das Thema. Unter anderem erfahren die Gottesdienstteilnehmer etwas über das älteste christliche Glaubensbekenntnis.